



Lean UX UND Scrum

- führende Ansätze zu agilem
Design und agiler Entwicklung
erfolgreich kombiniert

*Eine Vorbereitung auf die "Professional Scrum with
User Experience (PSU I)" - Zertifizierungsprüfung*

Paul C. Müller

Inhalt

Vorbemerkung

Vorwort

Einführung in Lean UX

- Die Prinzipien von Lean UX

 - Prinzipien zur Organisation der Teams

 - Prinzipien der Unternehmenskultur

 - Prinzipien der Vorgehensweise

Der Lean UX-Prozess

- Hypothesenbildung

 - Persona-Bildung

- Collaborative Design

 - Das Charette-Verfahren

 - Der Einsatz von (bestehenden) Design-Systemen

- MVP und Experimente

 - MVP-Ansatz und Lean Startup

 - Experimente auf verschiedenen Ebenen

 - Feedback und Recherche

Dual-Track-Agile

- Discovery Track

Delivery Track

Nutzen

Lean UX und Scrum kombinieren

Product Backlog

Sprint Planning

Sprint Backlog / Sprint-Durchführung

Das Scrum-Team

Das Sprint-Review

Lean UX und Agile UX

Lean UX in der Organisation

Mindset, Vision, Strategie und Ziele

Umsetzung: Prozesse und kontinuierliche
Verbesserungen

Leadership auf allen Ebenen

Die Theorie X und die Theorie Y

Führung auf allen Ebenen

Die Scrum.org PSU-Zertifizierung

VORBEMERKUNG

Das vorliegende Buch wurde basierend auf verschiedenen Quellen und jahrelanger Erfahrung im Einsatz von Scrum sowie verschiedener anderer agiler Methoden und Frameworks, darunter auch Lean UX und Design Thinking, geschrieben. Sein Inhalt gibt dabei ausschließlich die Erfahrung des Autors wieder und wurde von den Rechteinhabern oder Entwicklern besagter Methoden weder autorisiert noch freigegeben. Der Inhalt hat somit keinen offiziellen Charakter. Nichtsdestotrotz wurde der Inhalt des vorliegenden Buches so zusammengestellt, dass er sich als Quelle zur Vorbereitung der Professional Scrum™ with User Experience (PSU I)-Zertifizierungsprüfung eignet. Das entsprechende Warenzeichen gehört der Scrum.org. Auf die weitere Verwendung der Kennzeichnung von Warenzeichen u. ä. wurde im Text verzichtet. Sie gelten aber stets als mitgemeint.

Der Autor kann keinerlei Garantien für die Weiterentwicklungen des Zertifizierers in Bezug auf Prüfungsinhalte (Fragen, Regeln) übernehmen. Die Inhalte dieses Buches wurden zum Zeitpunkt des Entstehens basierend auf den zur Verfügung stehenden Informationen erstellt und nach bestem Wissen für die Leserschaft und potentielle Prüflinge der genannten Zertifizierungsprüfung aufbereitet.

Ganz bewusst nicht vertieft werden in diesem Text die Grundlagen zum Verständnis von Scrum. Vielmehr wird vorausgesetzt, dass Menschen, welche eine PSU-I-

Zertifizierung anstreben, ausreichend Kenntnisse über Scrum haben, wie sie beispielsweise im Rahmen von PSM-, PSPO- oder PSD-Zertifizierungen dargelegt werden. Sollten Sie nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen, wird das Erarbeiten dieser Grundkenntnisse zum vollen Nutzen des Buchinhaltes empfohlen.

VORWORT

Generalisierung ist kein neues Phänomen. Oft meinen wir, wenn wir an Konzepte denken, eigentlich bestimmte Beispiele, welche zu diesen Konzepten gehören. So denken die meisten Menschen beim Begriff "Werkzeug" zunächst an "Hammer", bei "Farbe" an "Rot" oder bei "Instrument" an "Geige".

Ganz ähnlich kennen wir es auch im agilen Kontext. Wird von einer agilen Methode gesprochen, denken viele Menschen an Scrum, obwohl sich Scrum nicht als Methode, sondern als Framework charakterisiert und man mehrere hundert weitere agile Ansätze, Methoden und Frameworks kennt. Genauso denkt eine Vielzahl von Menschen in Deutschland beim Stichwort "Agile Innovationsmethode" an Design Thinking - in manchen anderen Ländern sind es teilweise andere Methoden, Frameworks und Ansätze, was schon beweist, dass Design Thinking nicht im Entferntesten die einzige agile Innovationsmethode ist.

Seit Februar 2019 wird von der Scrum.org., einem der weltweit führenden Zertifizierungsinstitute für Scrum-Professionals, eine Zertifizierung mit dem Kurznamen PSU (Professional Scrum with User Experience) angeboten, welche bis Herbst 2021 bereits von mehr als 1500 Personen erlangt wurde. Dabei steht ein bestimmter agiler Innovationsansatz in Kombination mit Scrum im Vordergrund: "Lean UX". Dieser Ansatz lässt sich in beeindruckender Weise mit dem Scrum-Ansatz koordinieren. Dabei wird nicht zunächst der Innovationsprozess